STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Rates** am 29. Oktober 2009

Tagesordnung Seite

Anwesenheit		3
I	**ÖFFENTLICHE SITZUNG**	**4**
1.	Bestellung eines/einer Schriftführers/in und eines/einer stellvertretenden Schriftführers/in	4
2.	Vereidigung des Bürgermeisters und Einführung in sein Amt	4
3.	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder	4
4.	Wahl der stellvertretenden Bürgermeister	4
5.	Verpflichtung und Einführung der stellvertretenden Bürgermeister	5
6.	Bildung von Ausschüssen und Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder sowie die Anzahl der zu wählenden sachkundigen Bürger	5
7.	Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und deren Vertreter unter Festlegung der Reihenfolge der Vertretung	6
8.	Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze	6
9.	Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter	7
10.	Wahl der Ratsmitglieder des Umlegungsausschusses	7
11.	Wahl von Vertretern in Unternehmen oder Einrichtungen, an denen die Stadt beteiligt ist	7
11.1	Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH und Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates	7
11.2	Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung des Wassernetzes Osterath GmbH	8
11.3	Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG	9
11.4	Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH	9
11.5	Hauptversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Kreises Viersen AG	9
11.6	Wahl des Vertreters der Stadt für die Mitgliederversammlung des Bauverein Meerbusch eG	9
11.7	Wahl des Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Neuss KG	10
12.	Wahl von Vertretern in die Gremien des StGB NW und in die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden Europas	10
12.1	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung und Arbeitsgemeinschaften des nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebundes	10
12.2	Wahl von Vertretern in den Kommunalkongress des Rates der Gemeinden Europas - Deutsche Sektion –	10
13.	Wahl von Vertretern in Organe von Unternehmen und Verwaltungsbeiräten, für die die Stadt ein Vorschlagsrecht hat	11
13.1	Wahl von Vertretern in die Fluglärmkommission des Flughafens Düsseldorf International	11
13.2	Wahl von Vertretern in den Flughafenbeirat des Flughafens Düsseldorf International	11
13.3	Wahl von Vertretern in den Erbentag des Deichverbandes Meerbusch-Lank	11
13.4	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e.V.	11
13.5	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Rheinischen Landestheaters Neuss e.V.	12
14.	Wahl der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung der IT-Kooperation Rheinland	12

15.	Einbringung der Haushaltssatzung 2010	12
16.	IX. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch - Bildung eines Integrationsrates	13
17.	Wahl des Integrationsrates; Erlass einer Wahlordnung und Festlegung des Wahltermins	13
18.	Anfragen	13
19.	Bericht der Verwaltung	13
20.	Termin der nächsten Sitzung	14
21.	Verschiedenes	14

Anwesenheit

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

Anwesend
sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:
die Ratsfrauen Gröters, Hermanns, Joliet-Heising, Kox, Pricken, Schoppe und Steinforth sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Dr. Hemmen, Herlitz, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Meffert, Radmacher, Rennertz, Stüttgen, van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:
die Ratsfrauen Niederdellmann, Niederdellmann-Siemes und Niegeloh sowie die Ratsherren Eimer, Focken, Jüngerkes, Losse, Neuhausen und Schoenauer,

von der FDP-Fraktion:
die Ratsfrauen Büchner, Schmidt und Wellhausen sowie die Ratsherren Dr. Brennecke, Burkhardt, Dorfner, Gabernig, Meyer-Ricks, Rettig, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":
Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Becker, Fliege, Peters, Ruyter und Schmitz-Linkweiler

von der UWG-Fraktion
Ratsfrau Glasmacher und Ratsherr Staudinger-Napp,

und

Ratsherr Müller - Zentrum,

von der Verwaltung:
Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,
Technischer Beigeordneter Dr. Gerard,

Bürgermeisterreferentin	StOAR'in Scholten
Service Zentrale Dienste:	StVD Wirtz, StAfrau Heidbreder
Service Finanzen:	StVD Fiebig
Service Recht:	StLRD Westerlage
Rechnungsprüfungsamt:	StVD Fox

Es fehlen:
Ratsherr Schleifer (FDP)

Schriftführer
Jürgen Wirtz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Wehrspohn, eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Damen und Herren des Rates und der Verwaltung. Insbesondere gratuliert er Bürgermeister Spindler zur erfolgten Wiederwahl.

1. Bestellung eines/einer Schriftführers/in und eines/einer stellvertretenden Schriftführers/in

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn StVD Jürgen Wirtz zum Schriftführer und Frau StOAR'in Bettina Scholten zur stellvertretenden Schriftführerin für die Niederschriften des Rates in der Wahlperiode 2009 - 2014 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Vereidigung des Bürgermeisters und Einführung in sein Amt

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Wehrspohn, führt Herrn Spindler in feierlicher Form als Bürgermeister ein und verpflichtet ihn, das ihm übertragene Amt nach bestem Wissen und Können zu verwalten, Verfassung und Gesetze zu befolgen und zu verteidigen, seine Pflichten gewissenhaft zu erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann zu üben.

Im Anschluss überreicht er eine gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden Ratsfrau Wellhausen und Ratsfrau Niederdellmann sowie den Ratsherren Damblon, Peters und Staudinger-Napp unterzeichnete Urkunde an Herrn Bürgermeister Spindler, die seine Wahl zum Bürgermeister dokumentiert und legt ihm die Amtskette um.

Bürgermeister Spindler bedankt sich und wünscht den Mitgliedern des Rates, den Vertretern der Presse und den Bürgerinnen und Bürgern für die anstehende Legislaturperiode eine gute Zusammenarbeit. Die Rede des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Spindler führt die Ratsmitglieder, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, in ihr Amt ein und verpflichtet sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

4. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat wählt Ratsherrn Leo Jürgens (CDU) zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Ratsherrn Dr. Bernd Schumacher (FDP) zum 2. stellvertretenden Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

49 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

Bürgermeister Spindler erläutert, für die Wahl der Stellv. Bürgermeister sehe die Gemeindeordnung die Durchführung in geheimer Wahl vor.

Bürgermeister Spindler erklärt, die Fraktionen hätten sich im Vorfeld der heutigen Sitzung auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag verständigt. Es wird vorgeschlagen, Ratsherrn Jürgens zum 1. Stellv. Bürgermeister und Ratsherrn Dr. Schumacher zum 2. Stellv. Bürgermeister zu wählen. Zum Auszählen der Stimmen bestimmt der Rat die Ratsfrauen Schoppe und Dr. Schomberg, sowie die Ratsherren Eimer, Rettig und Staudinger-Napp.

Der Rat stimmt sodann in geheimer Wahl über den gemeinsamen Wahlvorschlag ab.

Nach Auszählung der Stimmen gibt Bürgermeister Spindler das Ergebnis bekannt.

Auf sein Befragen erklären Ratsherr Jürgens und Ratsherr Dr. Schumacher, ihre Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister bzw. zum 2. stellvertretenden Bürgermeister annehmen zu wollen.

5. Verpflichtung und Einführung der stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Spindler führt Ratsherrn Leo Jürgens als 1. stellvertretenden Bürgermeister und Ratsherrn Dr. Bernd Schumacher als 2. stellvertretenden Bürgermeister in feierlicher Form in ihr Amt ein und verpflichtet sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

Anschließend gratuliert Herr Spindler seinen Vertretern zur Wahl und überreicht Ihnen einen Blumenstrauß.

Die bisherigen stellvertretenden Bürgermeister Franz-Josef Radmacher und Georg Neuhausen werden von Bürgermeister Spindler verabschiedet. Hierbei dankt er beiden für den unermüdlichen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode des Rates der Stadt.

6. Bildung von Ausschüssen und Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder sowie die Anzahl der zu wählenden sachkundigen Bürger

Beschluss:

Der Rat beschließt, nachstehende Ausschüsse zu bilden:

Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Jugendhilfeausschuss
Sozialausschuss
Ausschuss für Schule und Sport
Kulturausschuss
Ausschuss für Planung und Liegenschaften
Bau- und Umweltausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die Mitgliederzahl der Ausschüsse wie folgt festzulegen:

Ausschuss	Mitgliederzahl
Haupt- und Finanzausschuss	18
Jugendhilfeausschuss	15
Ausschuss für Planung und Liegenschaften	17
Rechnungsprüfungsausschuss	17
Ausschuss für Schule und Sport	17
Kulturausschuss	17
Sozialausschuss	17
Ausschuss für Straßen, Kanäle, Grün, Umwelt	17
Wahlausschuss	11
Wahlprüfungsausschuss	17

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die Anzahl der in die Ausschüsse zu wählenden sachkundigen Bürger auf maximal 8 festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Spindler berichtet von den Vorbesprechungen im Ältestenrat, wonach die Zuständigkeit für die Wirtschaftsförderung vom Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften in der neuen Wahlperiode des Rates zum Haupt- und Finanzausschuss wechseln soll. Es sei vereinbart, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich in regelmäßigen Sitzungsabständen schwerpunktmäßig mit Themen aus den Bereichen Wirtschaftsförderung und Finanzen beschäftigen soll. Ebenso soll bei den Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses der Fokus verstärkt auf den Bereich „Umwelt“ gelegt werden.

7. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und deren Vertreter unter Festlegung der Reihenfolge der Vertretung

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die Ausschüsse wie in der Anlage der Niederschrift dargestellt zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Spindler erklärt, die Fraktionen der CDU, der FDP, der SPD, Bündnis90 / Die Grünen sowie das Ratsmitglied Müller (Zentrum) hätten der Verwaltung die für die Wahl in die Ausschüsse vorgesehenen Mitglieder benannt. Die vorgeschlagenen Vertreter seien von der Verwaltung listenmäßig erfasst worden und lägen den Ratsmitgliedern vor.

Zwischenzeitlich hätte auch die Faktion der UWG dem gemeinsamen Wahlvorschlag zugestimmt und die Liste der von ihr entsandten Mitglieder überreicht, sodass nunmehr ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliege. Im oberen Bereich dieser Wahlvorschläge für die Besetzung der einzelnen Ausschüsse seien jeweils die ordentlichen Mitglieder, danach jeweils die Stellvertreter in der Reihenfolge der Vertretung angegeben.

Nachfolgend lässt Bürgermeister Spindler ausschussweise getrennt nach ordentlichen Mitgliedern und Vertretern über die Besetzung abstimmen.

8. Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze

Die Ratsmitglieder beschließen, die Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze wie folgt zu verteilen, wobei die Abstimmung jeweils ausschussweise erfolgt:

Ausschuss	Vorsitz	stellv. Vorsitz
Rechnungsprüfungsausschuss	FDP	Bündnis 90/Die Grünen
Ausschuss für Planung und Liegenschaften	CDU	FDP
Ausschuss für Schule und Sport	CDU	FDP
Kulturausschuss	CDU	SPD
Sozialausschuss	SPD	CDU
Bau- und Umweltausschuss	FDP	CDU
Wahlprüfungsausschuss	CDU	SPD

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter

Beschluss:

Von den Fraktionen werden die nachfolgenden Ratsmitglieder für die Ausschussvorsitze bzw. die Stellvertretenden Ausschussvorsitze benannt. Es handelt sich jeweils um Mitglieder der besagten Ausschüsse.

Ausschuss	Vorsitzende/r	stellv. Vorsitzende/r
Rechnungsprüfungsausschuss	Schleifer	Dr. Schomberg
Ausschuss für Planung und Liegenschaften	Jürgens	Gabernig
Ausschuss für Schule und Sport	Kox	Schmidt
Kulturausschuss	Radmacher	Niederdellmann-Siemes
Sozialausschuss	Focken	Wartchow
Bau- und Umweltausschuss	Meyer-Ricks	Jürgens
Wahlprüfungsausschuss	Jung	Eimer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Wahl der Ratsmitglieder des Umlegungsausschusses

Beschluss:

Die Ratsmitglieder wählen folgende Ratsmitglieder in den Umlegungsausschuss:

Ratsherr Leo Jürgens (CDU) / Stellvertreter: Ratsherr Carsten Herlitz (CDU)
Ratsherr Klaus Rettig (FDP) / Stellvertreter: Dieter Jüngerkes (SPD)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Wahl von Vertretern in Unternehmen oder Einrichtungen, an denen die Stadt beteiligt ist

11.1 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH und Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH wie folgt zu besetzen:

Aufsichtsrat:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)
2. Werner Damblon (CDU)
3. Thomas Jung (CDU)
4. Dr. Klaus Schmidt-Menschner (FDP)
5. Dieter Jüngerkes (SPD)
6. Jürgen Peters (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Ratsmitglieder wählen Herrn Bürgermeister Spindler zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die Gesellschafterversammlung wie folgt zu besetzen:

Gesellschafterversammlung:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)	Vertreter: Dr. Just Gerard (Beigeordneter)
2. Herbert Becker (CDU)	Vertreter: Franz-Josef Radmacher (CDU)
3. Petra Schoppe (CDU)	Vertreter: Brunhild Steinforth (CDU)
4. Wolf Meyer-Ricks (FDP)	Vertreter: Thomas Gabernig (FDP)
5. Jürgen Eimer(SPD)	Vertreter: Hans Werner Schoenauer (SPD)
6. Heinz Ruyter (Bündnis 90/Die Grünen)	Vertreter: Dr. Karen Schomberg (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.2 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung des Wassernetzes Osterath GmbH

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, den Aufsichtsrat der Wassernetz Osterath GmbH wie folgt zu besetzen:

Aufsichtsrat

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)
2. Werner Damblon (CDU)
3. Thomas Jung (CDU)
4. Dr. Klaus Schmidt-Menschner (FDP)
5. Dieter Jüngerkes (SPD)
6. Jürgen Peters (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die Gesellschafterversammlung wie folgt zu besetzen:

Gesellschafterversammlung

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)	Vertreter: Dr. Just Gerard (Beigeordneter)
2. Herbert Becker (CDU)	Vertreter: Franz-Josef Radmacher (CDU)
3. Petra Schoppe (CDU)	Vertreter: Brunhild Steinforth (CDU)
4. Wolf Meyer-Ricks (FDP)	Vertreter: Thomas Gabernig (FDP)
5. Jürgen Eimer(SPD)	Vertreter: Hans Werner Schoenauer (SPD)
6. Heinz Ruyter (Bündnis 90/Die Grünen)	Vertreter: Dr. Karen Schomberg (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.3 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG

Die Ratsmitglieder beschließen, den Aufsichtsrat wie folgt zu besetzen:

Aufsichtsrat

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)
2. Werner Damblon (CDU)
3. Dr. Klaus Schmidt-Menschner (FDP)
4. Jürgen Peters (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.4 Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH wie folgt zu besetzen:

Aufsichtsrat:

1. Dr. Just Gerard (Beigeordneter)
2. Helga Hermanns (CDU)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH wie folgt zu besetzen:

Gesellschafterversammlung:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.5 Hauptversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Kreises Viersen AG

Eine Besetzung der Gremien ist derzeit nicht vorzunehmen.

11.6 Wahl des Vertreters der Stadt für die Mitgliederversammlung des Bauverein Meerbusch eG

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Mitgliederversammlung wie folgt zu besetzen:

1. Angelika Mielke-Westerlage (Erste Beigeordnete) Vertreter: Dr. Just Gerard (Beigeordneter)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.7 Wahl des Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Neuss KG

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Gesellschafterversammlung wie folgt zu besetzen:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister) Vertreter: StVD Helmut Fiebig

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Wahl von Vertretern in die Gremien des StGB NW und in die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden Europas

12.1 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung und Arbeitsgemeinschaften des nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebundes

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, die nachstehenden Gremien wie folgt zu besetzen:

Mitgliederversammlung und Arbeitsgemeinschaften:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)	Vertreter: Dr. Just Gerard (Beigeordneter)
2. Angelika Mielke-Westerlage (Erste Beigeordn.)	Vertreter: VA Peter Annacker
3. Renate Kox (CDU)	Vertreter: Gabriele Pricken (CDU)
4. Helga Hermanns (CDU)	Vertreter: Brunhilde Steinforth(CDU)
5. Gesine Wellhausen (FDP)	Vertreter: Barbara Büchner (FDP)
6. Jörg Schleifer (FDP)	Vertreter: Dr. Klaus Schmidt-Menschner (FDP)
7. Dieter Jüngerkes (SPD)	Vertreter: Ilse Niederdellmann (SPD)
8. Heinz Ruyter (Bündnis 90/Die Grünen)	Vertreter: Jürgen Peters (Bündnis 90/ Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12.2 Wahl von Vertretern in den Kommunalkongress des Rates der Gemeinden Europas - Deutsche Sektion –

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, folgende Mitglieder in den Kommunalkongress zu wählen:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)
2. Leo Jürgens (CDU)
3. Dr. Bernd Schumacher (FDP)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Wahl von Vertretern in Organe von Unternehmen und Verwaltungsbeiräten, für die die Stadt ein Vorschlagsrecht hat

13.1 Wahl von Vertretern in die Fluglärmkommission des Flughafens Düsseldorf International

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, für die Besetzung folgende Person vorzuschlagen:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister) Vertreter: LRD Heinrich Westerlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.2 Wahl von Vertretern in den Flughafenbeirat des Flughafens Düsseldorf International

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, für die Besetzung des Flughafenbeirates folgende Personen vorzuschlagen:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)
2. LRD Heinrich Westerlage

13.3 Wahl von Vertretern in den Erbentag des Deichverbandes Meerbusch-Lank

Beschluss:

Die Ratsmitglieder der Stadt Meerbusch beschließen, für die Besetzung nachfolgender Gremien folgende Personen vorzuschlagen:

Erbentag

1. Leo Jürgens (CDU)
2. Wolf Meyer-Ricks (FDP)
3. StBauD Wolfgang Trapp
4. StLRD Heinrich Westerlage

Ersatzmitglieder

1. Georg Neuhausen (SPD)
2. StVA Jürgen Gatzlik

Mitgliederversammlung

1. Heinz Ruyter (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.4 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e.V.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, für die Besetzung der Mitgliederversammlung der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e.V. folgende Personen vorzuschlagen:

1. Angelika Mielke-Westerlage (Erste Beigeordnete) Vertreter: StVD Detlef Krügel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.5 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Rheinischen Landestheaters Neuss e.V.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, für die Besetzung der Mitgliederversammlung des Rheinischen Landestheaters Neuss e.V. folgende Personen vorzuschlagen:

1. Angelika Mielke-Westerlage (Erste Beigeordnete) Vertreter: StVD Detlef Krügel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Wahl der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung der IT-Kooperation Rheinland

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, folgende Mitglieder in die Zweckverbandsversammlung der IT-Kooperation Rheinland zu entsenden:

1. Dieter Spindler (Bürgermeister)	Vertreter: Angelika Mielke-Westerlage (Erste Beigeordnete)
2. Gerd van Vreden (CDU)	Vertreter: Werner Damblon (CDU)
3. David Burkhardt (FDP)	Vertreter: Franc J. Dorfer (FDP)
4. Rainer Grund (SPD)	Vertreter: Heidemarie Niegeloh (SPD)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Einbringung der Haushaltssatzung 2010

Bürgermeister Spindler erläutert die Entwicklung der Haushaltseckdaten. Im Anschluss hieran geht Stadtkämmerer Fiebig in seiner Haushaltsrede auf weitere Detaildaten des Haushaltsentwurfes ein.

Er erläutert, dass die Steuerschätzung im Mai 2008 von einer Verteilmasse aus der Einkommensteuer in Höhe von 6,7 Mrd € für das Jahr 2010 ausgegangen sei. Ein Jahr später ginge die Steuerschätzung lediglich von einer Verteilmasse von 5,2 Mrd € aus. Für Meerbusch bedeuteten 1,5 Mrd € weniger an Verteilmasse 6 Mio € weniger Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. In der gleichen Höhe sei der Einbruch bei der Gewerbesteuer zu erwarten, so dass sich insgesamt ein Finanzierungsloch von 12 Mio € ergebe.

Diese 12 Mio € seien weder strukturell bedingt noch hausgemacht, sondern ausschließlich konjunkturell durch die Einbrüche bei den genannten Erträgen entstanden; es handele sich also um ein konjunkturelles Defizit.

Durch die Generierung neuer Erträge, z.B. aus dem Verkauf von Grundstücken, der Reduzierung der Aufwendungen über alle Bereiche hinweg und den intensiven Einsatz der Regelung zur flexiblen Haushaltswirtschaft sei es gelungen, das Defizit um 4,6 Mio € auf letztendlich 7,4 Mio € zu reduzieren. Dieser Fehlbedarf werde durch die Entnahme aus der dafür vorgesehenen Ausgleichsrücklage finanziert und damit gelte der Haushaltsplan nach den gesetzlichen Vorgaben als ausgeglichen.

Hinsichtlich der Durchführung und der Finanzierung der Investitionen spricht er nochmals den Haushaltsplan 2009 an, der für das Jahr 2010 einen Überschuss im konsumtiven Bereich in Höhe von 8,9 Mio € geplant habe. Aufgrund des Einbruchs bei den genannten Erträgen ergebe sich ein Defizit von 3,6 Mio € im konsumtiven Bereich des Finanzplans. Zur Finanzierung der nachstehend

genannten Investitionen sei eine Kreditaufnahme in Höhe von 8,6 Mio € brutto erforderlich, die sich netto auf 4,85 Mio € unter Berücksichtigung der planmäßigen Kredittilgung in Höhe von 3,75 Mio € belaufe. Setze man die Netto-Neuverschuldung ins Verhältnis zu den veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten im Umfang von rund 18,5 Mio €, betrage die Neuverschuldung im Verhältnis zur Investitionstätigkeit 26,2 %.

Risiken für den Haushalt ergäben sich aus dem möglichen Aufwand für Umlagen aufgrund zunehmender Belastungen bei den sozialen Leistungen, wobei zum Zeitpunkt der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Entspannung noch nicht absehbar gewesen sei. Wenn heute die Bundesanstalt für Arbeit einen höheren Rückgang der Arbeitslosigkeit als erwartet prognostiziere, mag doch eine Entspannung zu erwarten sein; alle Prognosen seien sehr risikobehaftet. Auch aktuell müsse noch von einer Reduzierung des Bruttoinlandsproduktes von 5 % ausgegangen werden. Wie sich das Bruttoinlandsprodukt tatsächlich entwickele, lasse sich auch per heute nicht absehen. Abschließend weist er auf die Jahre 2011 und 2012 hin, wonach nach der letzten Steuerschätzung Mindereinzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von insgesamt 10,8 Mio € gegenüber den Plandaten aus dem Jahr 2008 zu erwarten seien.

Aus diesen Zahlen ergäbe sich eine deutliche Enge im Haushaltsplan 2010. Auch wenn die Ausgleichsrücklage dafür vorgesehen sei, in Zeiten schlechter Konjunktur zur Finanzierung der Aufwendungen im Ergebnisplan beizutragen, sei die tatsächliche Inanspruchnahme wenig erfreulich. Vielmehr würde er sich darüber freuen, wenn seitens des Rates Vorschläge zur Verbesserung des Saldos gemacht würden.

16. IX. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch - Bildung eines Integrationsrates

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung des § 9 der Hauptsatzung in der als Anlage beigefügten Fassung der IX. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Meerbusch vom 26. Januar 1995.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Frau Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert die Beratungsvorlage und verweist auf die zugrundeliegenden gesetzlichen Änderungen. Wie auch von den Kommunalen Spitzenverbänden empfohlen empfehle die Verwaltung die Wahl eines Integrationsrates.

17. Wahl des Integrationsrates; Erlass einer Wahlordnung und Festlegung des Wahltermins

Beschluss:

Der Rat beschließt die Wahlordnung für die Wahl der direkt zu wählenden Mitglieder des Integrationsrates in der als Anlage beigefügten Fassung.

Als Wahltermin für die Wahl des Integrationsrats wird der 7. Februar 2010 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

19. Bericht der Verwaltung

Es ist kein Bericht erforderlich.

20. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Rates findet am 26. November 2009 statt.

21. Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 11. November 2009

Dieter Spindler Bürgermeister	Jürgen Wirtz Schriftführer